



In Kürze sind versandbereit:

## GOETHES MORPHOLOGIE

(Metamorphose d. Pflanzenu. Osteologie)

Ein Beitrag zum sachlichen  
und philosophischen Ver-  
ständnis und zur Kritik der  
morpholog. Begriffsbildung

von

**Dr. ADOLPH HANSEN**

Professor an der Universität Gießen

Preis Mark 10. — ord.,  
Mark 7.25 netto

Eine für den Naturwissenschaftler wie für den  
Verehrer Goethes gleich wertvolle Gabe. Der  
Verfasser hat als Goethe-Forscher bereits  
wohlgegründeten Ruf.

## Der neuere Protestantismus und die Reformation

von

**D. Dr. Heinrich Hoffmann**

Professor der Kirchengeschichte in Bern

Preis Mark 2. — ord., Mark 1.40 netto

Diese Schrift sucht in möglichst gedrungenen und  
allgemeinverständlicher Weise den grundlegenden  
Unterschied zwischen dem neueren Protestantismus  
und der Reformation aufzuzeigen.

Alfred Töpelmann Verlag in Gießen

Sobald gelangt zur Ausgabe:

## Anna Moths, Hans und Anneliese im Weihnachtsland

Ein Märchenspiel in einem Vorspiel und drei Bildern.

M. 1. — ord.

M. —.65 nur bar.

Bei dem Mangel an wirklich guten Theaterstücken für unsere Jugend  
wird das Büchlein sicher gern gekauft werden. Besonders Handlungen  
in Sachsen und Thüringen, wo die Verfasserin durch ihre Vorträge be-  
kannt ist, seien aufmerksam gemacht.

Auslieferung für den Buchhandel:

Otto Maier, Leipzig.

## Im 5. Tausend

erscheint jetzt

## Rastan und die Dirnen

Roman von A. M. Frey

Geh. M. 6.—, geb. M. 8.—

(Z)

„Wir glauben, in der vorliegenden Er-  
zählung, deren ungesuchte Dramatik uns  
bis zur letzten Seite im Banne hält, ein  
kleines, scharfumrissenes Kulturdocu-  
ment zu besitzen, das uns einen betrüben-  
den Einblick in den moralischen Zerfall  
allerbürgerlichen Kreise gewährt. Rastan,  
ein schlichter Grübler und im tiefsten  
Innern ein charaktvoller Mensch, gerät  
während seiner Genesung in einem heimat-  
lichen Lazarett in den giftigen Sumpf  
unserer modernen Gesellschaft und — geht  
darin unter. Das ist ungefähr das Gerippe  
dieses ergreifenden Epos. Die Art und  
Weise aber, wie es Frey mit Fleisch und  
Blut umkleidet, muß schlechthin als klas-  
sisch bezeichnet werden und erhebt sich  
himmelhoch über alles, was in den letzten  
vier Kriegsjahren geschrieben worden ist.  
Literarische Feinschmecker werden an  
diesem Romane nicht vorübergehen  
können.“

Allgemeine Zeitung, Bamberg.

„Nicht irgendwelche mehr oder minder  
verkappte Lüsterheit beherrscht also das  
Buch, sondern schneidende, bittere, tra-  
gische Ironie.“

Neueste Nachrichten, Berlin.

❖

Bei sofortiger Bestellung  
bar mit 40%, Partie 7/6,  
Einb. no.

Delphin-Verlag  
München